

# Geldtheorie und Geldpolitik



<b>Modulnummer</b> 333121005	<b>Workload</b> 225 h	<b>Umfang</b> 7,5 LP	<b>Dauer Modul</b> 1 Semester	<b>Turnus</b> jährlich, Winter
<b>Modulbeauftragter</b>	Prof. Dr. Christian Bayer			
<b>Anbietendes Institut (ggf. Abt.)</b>	Wirtschaftswissenschaftlicher Fachbereich			
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	<b>Studiengang</b>		<b>Modus</b>	<b>Fachsemester</b>
	Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre		Wahlpflicht/ VWL	5. bzw. 6. Semester
<b>Lernziele</b>	Die Teilnehmer lernen die grundlegenden Konzepte und Modelle der Geldtheorie und Geldpolitik kennen und können sie zur Beurteilung und Prognose der Geldpolitik in Europa anwenden. Sie verstehen und interpretieren gebräuchliche empirische Modelle der Geldnachfrage, geldpolitischer Regeln und Inflationsprognosen.			
<b>Schlüsselkompetenzen</b>				
<b>Inhalte</b>	Das Modul behandelt die Grundfragen der Geldtheorie und Geldpolitik. Behandelt werden die Institutionen der Europäischen Währungsunion, grundlegende Konzepte Geldtheorie, die mikroökonomischen Grundlagen der Geldnachfrage und des Geldangebots, Strategien der Geldpolitik und deren institutionelle Gestaltung, sowie gleichgewichtstheoretische Überlegungen zur Wirkungsweise von Geldpolitik.			
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	keine			
<b>Veranstaltungen</b>	<b>Lehrform, Thema, Gruppengröße</b>		<b>SWS</b>	<b>Workload [h]</b>
	Vorlesung mit Übung		2+2	(K) 60 (S) 165
<b>Prüfung(en)</b>	<b>Prüfungsform(en)</b>		<b>Benotung</b>	
	mündlich oder schriftlich		benotet	
<b>Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung</b>	<b>Studienleistung(en)</b>			
	keine			
<b>Sonstiges</b>	Das Modul baut auf den Inhalten der Pflichtmodulen <i>Makroökonomik A</i> und <i>B</i> auf. Ein umfassendes Lehrbuch ist: Oliver Holtemöller, "Geldtheorie und Geldpolitik", Tübingen, Mohr Siebeck, 2008.			

(K) = Kontaktzeit, (S) = Selbststudium

Stand: Januar 2012